

Porsche Design präsentiert einzigartiges custom-built Timepieces Programm

Individualisierung erfordert höchstes Maß an Qualität

Stuttgart. Die Porsche Design Timepieces AG hat ganz besondere Qualitäts-Anforderungen festgelegt, die jedes Porsche Design custom-built Timepiece erfüllen muss. Dies stellt eine große Herausforderung an den sequenziellen Fertigungsprozess dar. Bei diesem aus dem Sportwagenbau adaptierten Verfahren geht es nicht nur um das bekannte Just-in-Time-Prinzip, sondern um einen getakteten, fließenden Prozess, bei dem Zulieferer hochspezifische Bauteile genau zum richtigen Zeitpunkt anliefern. Dadurch wird eine große Varianz bei kleinen Stückzahlen möglich. Dieses Prinzip ermöglicht den denkbar höchsten Individualisierungsgrad, erlaubt allerdings keine Fehler, denn jedes individuelle Bauteil wird genau einmal gefertigt.

„Das Prinzip der Null-Fehler-Toleranz ist eine notwendige Voraussetzung, um ein derartiges Uhrenkonzept umsetzen zu können. Eine Fertigung auf Vorrat ist bei sehr individualisierten Zeitmessern mit großer Varianz wie unseren Porsche Design custom-built Timepieces nicht möglich. Damit stellt die Adaption des Prinzips, das im Sportwagenbau etabliert ist, eine ganz neue Qualitätsanforderung an unsere Zulieferer und Uhrmacher dar“, so Rolf Bergmann, Leiter Porsche Design Timepieces AG.

Titan – seit 40 Jahren ein Qualitätsmerkmal der Porsche Design Uhren

Titan ist für Porsche Design Uhren bereits seit 1980 der präferierte Werkstoff. Rund 43 Prozent leichter als Stahl, dabei sehr fest, ermöglicht das Metall filigrane Konstruktionen, die absolut korrosionsbeständig selbst gegen aggressive Medien wie Salzwasser oder Säuren sind – auch bei Verletzung der Oberfläche durch harte Schläge oder Kratzer. Zudem ist das hautfreundliche Material hypoallergen und zeigt keinerlei Reaktion mit dem menschlichen Körper. Die schwarz beschichteten Modelle werden im PVD-Verfahren mit einer Beschichtung aus Titancarbid versehen. Diese ist so ausgelegt, dass sie sehr gut haftet und eine mittelhohe bis hohe Härte aufweist. So entsteht eine möglichst große Verschleißfestigkeit, ohne dass es Abplatzungen gibt.

Presse-Information

Juli 2020

Die Titangehäuse sind modular aufgebaut, so dass durch Kombination einzelner Gehäuseteile unterschiedliche Varianten erzeugt werden können. Die ausgerichteten Gehäuseböden sind verschraubt und bis 5 bar Druck dynamisch (also auch in Bewegung unter Wasser) wasserdicht. Die Konstruktion der Aufzugskrone mit einem Kopf aus Titan wurde zusammen mit der Kronenwelle speziell abgedichtet, so dass sie auch im unverschraubten Zustand hundertprozentig wasserdicht ist – analog zum Gehäuse dynamisch bis 5 bar. Die Drückermechaniken sind auf bis zu 10.000 Drückerzyklen ausgelegt, um Langlebigkeit zu gewährleisten.

Glas, Leder, Garn und Lack – Materialien erfüllen höchste Qualitätsstandards

Die Saphirgläser der Porsche Design Armbanduhren sind siebenfach entspiegelt und hartbeschichtet, so dass die Entspiegelung nicht mehr durch mechanische Einflüsse wie Kratzer entfernt werden kann. Für das Bodenglas wird ein transparentes, nicht entspiegeltes Saphirglas, das sich angenehmer auf der Haut anfühlt, verwendet. Die Leder von Porsche überzeugen durch höchste Oberflächenqualität und Gleichmäßigkeit. Die sehr gute Farbechtheit der Häute ist vor allem durch den Einsatz an der Armaturenrägeroberseite in den Fahrzeugen bedingt. Dabei kommt nur Leder von Nutztieren aus Haltung in ausgewählten Regionen Europas zum Einsatz. Die Garne bestehen aus dem echtem Porsche Fahrzeuggarn und sind in den gleichen Farben gehalten wie in der aktuellen Generation des Porsche 911. Die Fahrzeuglacke in Porsche Farben müssen bei der Fertigung von Uhren viele Anforderungen erfüllen, die für Sportwagen nicht gelten. Da die Komponenten von Zeitmessern in der Regel sehr viel kleiner sind und zudem überdruckbar sein müssen, werden die Farbtöne analog abgestimmt und bis hin zu Metallic-Effekten angepasst. Das Lacksystem selbst wurde jedoch spezifisch für die Uhrenbauteile ausgelegt, da auch die zu lackierenden Grundmaterialien sich vom Sportwagen unterscheiden.

Die Aufzugsrotoren im Design der Porsche Felgen wurden mit höchster Sorgfalt entwickelt, da die Gewichtsverteilung und das Sicherstellen einer entsprechenden Punktlast auf engstem Raum entscheidend sind für die Effizienz des Aufzugssystems in mechanischen Automatikwerken. Auch die dazu entwickelten Felgen-Abdeckkappen im Mikroformat müssen sehr lange haltbar und gleichzeitig leicht zu montieren – oder bei Wartung der Uhr zu demontieren – sein.

Presse-Information

Juli 2020

Optimale Ablesbarkeit dank ‚Superluminova‘

Für die Ablesbarkeit der Zifferblätter im Dunkeln sorgt die Leuchtmasse ‚Superluminova‘ mit mindestens 3 Stunden Leuchtkraft und guter Nachtalesbarkeit. Die UV-Stabilität der Leuchtmasse wird vorab aufwendig im Labor abgeprüft. Hier gilt die Uhren-Industrienorm NIHS 9650 für Porsche Design als Mindestanforderung.

Besonderes Qualitätsmerkmal: COSC-Zertifizierung und umfangreiche Testverfahren

Alle eigenen Porsche Design Uhrwerke sind COSC-zertifiziert und werden immer in Verbindung mit den montierten Zifferblättern und Zeigern auf Schlagbeanspruchung ausgelegt und getestet. Porsche Design testet sehr streng nach sogenannten Chronofiable®-Mehrfachzyklen, zu denen auch ein 5000-G-Schocktest zählt. (Der Chronofiable®-Test, der vom Laboratoire Dubois SA – Chronofiable in La Chaux-de-Fonds vorgenommen wird, ist ein Garantiezertifikat für die Zuverlässigkeit von Uhrwerken nach einem festgelegten Testprotokoll. Mehr Informationen unter laboratoiredubois.ch/en/chronofiable.)

Das neue Porsche Design custom-built Timepieces Programm startet ab dem 01.07.2020 in den teilnehmenden Porsche Zentren in Deutschland. Die deutsche Version des Internet Timepieces Konfigurator ist ebenso ab 01.07.2020 über <https://www.porsche-design.com/custom-built-timepieces/> erreichbar.

Presse-Information

Juli 2020

Über Porsche Design:

Im Jahr 1963 hat Professor Ferdinand Alexander Porsche mit dem 911 eines der bedeutendsten Designobjekte der Zeitgeschichte geschaffen. Mit seiner Vision, die Prinzipien und den Mythos Porsche über die Grenzen des Automobils hinaus zu tragen, hat er 1972 die exklusive Lifestyle-Marke Porsche Design gegründet. Seine Philosophie und seine Designsprache lebt bis heute in allen Porsche Design Produkten weiter. Jedes Porsche Design Produkt steht für außergewöhnliche Präzision und Perfektion auf einem hohen technologischen Innovationslevel und für eine einzigartige Symbiose aus intelligenten Funktionen und puristischem Design. Entworfen vom Studio F. A. Porsche im österreichischen Zell am See. Weltweit erhältlich in über 130 Porsche Design Stores, in exklusiven Warenhäusern, im Fachhandel und online unter www.porsche-design.com.

Weitere Informationen auf <https://mediakit.porsche-design.com/custom-built-timepieces/de/>

Folgen Sie uns auf:

Facebook: www.facebook.com/PorscheDesign

Instagram: www.instagram.com/porschedesign

Twitter: www.twitter.com/PorscheDesign

Pressekontakt:

Porsche Design Group

Nadine Cornehl

Head of Public Relations

Tel.: +49 (0)711 911-12919

Email: nadine.cornehl@porsche-design.de